

Donnerstag, 26. Oktober 2017

BFV-Präsidium beruft Thomas Graml zum neuen Bezirksvorsitzenden der Oberpfalz

Das Präsidium des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) hat Thomas Graml als neuen Bezirksvorsitzenden für die Oberpfalz berufen. Der bisherige Bezirks-Spielleiter tritt damit die Nachfolge des am 17. Oktober überraschend verstorbenen Maximilian Karl an. Am vergangenen Montag hatte der Bezirks-Ausschuss der Oberpfalz dem BFV-Präsidium den 46-Jährigen einstimmig als neuen Bezirksvorsitzenden vorgeschlagen.

„Thomas Graml ist ein ausgewiesener Fußball-Fachmann und ein Mann der Basis. Durch seine Erfahrung als Kreis- und Bezirksspielleiter und nicht zuletzt durch seine langjährige Arbeit für den SV Raiering kennt er sich bestens aus und wir sind überzeugt, dass er den Bezirk Oberpfalz ganz im Sinne von Max Karl weiterführen und ihm wichtige Impulse für die Zukunft geben wird“, erklärte BFV-Präsident Rainer Koch und beglückwünschte Thomas Graml zum neuen Amt.

„Die Übernahme dieses Amtes habe ich mir natürlich anders vorgestellt, nicht unter diesen tragischen Umständen. Ich denke, dass jetzt alle im Bezirk noch ein bisschen enger zusammenrücken. Gemeinsam mit allen Mitarbeitern im Bezirk und gemeinsam mit den oberpfälzer Vereinen möchte ich natürlich die hervorragende Arbeit von Max Karl für den Bezirk fortsetzen“, erklärte Graml nach seiner Berufung.

Im Jahr 2000 übernahm der Kommunikations- und Marketingexperte der Stadt Amberg seine erste Funktion beim BFV. Im Fußballkreis Amberg/Weiden organisierte er als Jugendgruppenspielleiter den Spielbetrieb für den Fußballnachwuchs. 2006 übernahm der Amberger dann die Kreis-Spielleitung und empfahl sich dabei für das Amt des Bezirks-Spielleiters, in das er im Mai 2010 gewählt wurde.

Für seine Verdienste für den Fußball und den Sport im Allgemeinen wurde Graml vom Bayerischen Fußball-Verband 2015 mit der Verbands-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Die Bayerische Sportjugend (BSJ) ehrte ihn 2014 mit der BSJ-Ehrennadel in Gold. Neben seiner Funktion beim Bayerischen Fußball-Verband ist Thomas Graml vor allem für seinen Heimatverein SV Raiering aktiv. Dort übernahm er verschiedenste Aufgaben, bis hin zum Amt des 1. Vorsitzenden.